

Berliner Ärzteblatt

(Rotes Blatt)

Impressum

Erscheinungsweise
Mitte des Monats

Herausgeber und Verlag:

CB-Verlag Carl Boldt
Baseler Str. 80, 12205 Berlin
Postfach 45 02 07, 12172 Berlin
Telefon (030) 833 60 66 / 833 70 87
Telefax (030) 833 91 25
e-mail: cb-verlag@t-online.de

Geschäftsführer: Peter Gesellius

Redaktion: ☎ (030) 833 60 66
Martin Pritzel (verantwortlich),
☎ (030) 805 58 70

Raimund August, Kerstin Reiss

Redaktionschluß am 3. des Monats.

Beirat:

Prof. Dr. Hans-Joachim Dulce,
Dr. Hans-Georg Fritz, Dr. Peter Hecker,
Dr. Michael Piechnik, Dr. Kurt Samuel

Ständige Mitarbeiter:

Rechtsanwältin Moira Beyer-Juße,
Hilmar Bieri, Dr. Dr. Manfred Stürzbecher,
Ulrike Tietze

Anzeigen: Ursula Stürz, ☎ (030) 833 60 66

Anzeigenpreisliste

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38.

Vertrieb: P. Gesellius, ☎ (030) 833 70 87

Bezugsbedingungen:

Jahresbezug € 80,-; Bestellungen bei Verlag und Buchhandel. Abonnementspreis für Medizinstudenten und Ärzte im Praktikum gegen Nachweis bei Bestellung für ein Jahr € 30,- einschl. Zustelgeld; Bestellungen nur beim Verlag. Das Abonnement kann unter Einhaltung der Frist von einem Monat zum Ende des Jahres gekündigt werden. Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik oder dgl. berechtigt nicht zu Ansprüchen gegen den Verlag.

Konto:

Postbank Berlin (BLZ 100 100 10)
Konto 48638-100.

Druck:

Globus-Druck GmbH & Co. Print KG,
10999 Berlin, Oranienstraße 183,
Tel. 6 1420 17, Fax (030) 614 70 39
e-mail: globus-druck@t-online.de

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Berlin-Charlottenburg.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages statthaft.

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung sowie auch das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen, für alle Beiträge vorbehalten. Mit Namen gezeichnete Artikel brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Herstellung von Vervielfältigungen zum internen Gebrauch ist in beschränktem Umfang (bis zu 30 Exemplaren) gestattet. Für die Anfertigung von Vervielfältigungen durch Kopieranstalten (Photokopie, Mikrokopie u.ä.) ist die Genehmigung des Verlages erforderlich. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beigelegt wurde. Mit der Übersendung des Manuskripts räumt der Einsender dem Verlag für die Dauer des urheberrechtlichen Schutzes auch das Recht ein, die photomechanische Vervielfältigung eines Aufsatzes zum innerbetrieblichen Gebrauch zu genehmigen. Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Bei Briefen an die Redaktion wird das Einverständnis des Absenders zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn nicht gegenteilige Wünsche besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für Bücher, die unaufgefordert zur Besprechung eingesandt werden, übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Aus dem Inhalt

So wenig Zukunft war nie!	366
<i>Raimund August</i>	
Nach der Bundestagswahl: Wo geht die Reise hin?	367
<i>MR Dr. Hartmut Pommerich</i>	
Zum Arzthonorar und Risikostrukturausgleich	368
Neue Beitragsordnung zur noch zweistufig	
Die 29. DV der Ärztekammer Berlin vom 11. September 2002	369
<i>Dr. Norbert Panitz</i>	
Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin –	
besser im Duett als im Duell	371
<i>Dr. Roman Machens</i>	
Sozialgesetzbuch, EBM, Kassenabrechnung	
im Widerspruch zum Grundgesetz? - Teil 3	372
<i>Rechtsanwalt Jörn Schroeder-Printzen</i>	
HVM Brandenburg 2002 – Chancen und Risiken für Berlin	373
KBV verbietet mobile Chipkartenleser	377
Rotating Hinge Knee	379
Manual zur „ärztlich gestützten Selbstmedikation“	379
Verband der Diagnostica-Industrie setzt auf Impulse	
durch Prävention	380
Ängste der Deutschen wachsen	382
Patientenschulung bei obstruktiven Atemwegserkrankungen	
in Deutschland	383
KULTURECKE	
Lauter tolle Jungs	383
ARZT UND RECHT	
Die neuesten Entscheidungen des 6. BSG-Senats	385
Gemeinschaftspraxisvertrag	386
Privatabrechnung von ärztlichen Leistungen bei Versicherten der	
gesetzlichen Krankenkassen (IGEL-Leistungen)	388
Verändertes Leistungsspektrum gebietet Ausnahmeregelung bei	
Budgetierungs- und Teilquotierungsmaßnahmen	390
Venzugang mit katastrophalen Folgen	390
KURZ GEMELDET	390
ÄRZTLICHE FORTBILDUNG	
VII. Reise- und Impfmedizin – Symposium im Auswärtigen Amt	392
VERANSTALTUNGSBERICHTE	
Erfahrungsplus für Klassiker	394
Kein Verlaß auf moderate Grippewellen	394
Diabetes mellitus Typ 2: B.O.T. – der kleine, aber wichtige Schritt	395
Impfrate gegen Pneumokokken in Deutschland noch immer zu niedrig	396
Reboxetin: Rasch wirksam, gut verträglich, Compliance fördernd	396
Chronische Hauterkrankungen – Vielfalt der Behandlungsmöglichkeiten	397
Rheumatoide Arthritis: Anakinra nutzt die körpereigene Strategie	398
Völlig neu konzipiertes BDA-Manuar „Depression“	399
Aussichtsreiche Alternative bei Herzinsuffizienz	402
Schmerz messen als Basis einer effektiven Schmerztherapie	402
Ibuprofen in der pädiatrischen Praxis?	403
PHARMABERICHTE	404
MARKT UND PRODUKT	404
ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSKALENDER	405